

Jubiläum als Meilenstein: Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH liefert 50.000. Radlader aus

- Speziell lackierter Jubiläums-Radlader L 566 XPower® geht an langjährigen Liebherr-Kunden, die Geiger Unternehmensgruppe
- Hochkarätige Delegation von Geiger zur Maschinenübergabe angereist
- Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH als weltweites Kompetenz-Zentrum für Liebherr-Radlader
- Liebherr liefert seit Jahrzehnten Innovationen im Radlader-Bereich

Bischofshofen (Österreich), 13. April 2017 – Bei der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH ist der 50.000. Liebherr-Radlader vom Band gelaufen. Die Jubiläums-Maschine, ein L 566 XPower®, geht an die Geiger Unternehmensgruppe. Pius Geiger, geschäftsführender Gesellschafter, und Gernot Beer, Geschäftsführer Geiger Logistik, sind nach Bischofshofen gereist, um den Radlader persönlich entgegen zu nehmen.

Als Familienunternehmen verbindet Geiger und Liebherr eine respektvolle, jahrzehntelange Partnerschaft. Die Auslieferung des 50.000. Radladers unterstreicht die nachhaltig positive Entwicklung der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH, dem weltweiten Kompetenzzentrum für Liebherr-Radlader. Seit Jahrzehnten setzen die Radlader-Experten von Liebherr neue Meilensteine in Sachen Technologie und Design. Das gilt auch für den Jubiläums-Radlader L 566 XPower®. Liebherr hat, gemeinsam mit der Geiger Unternehmensgruppe, für diese Maschine eine spezielle Lackierung umgesetzt.

„Die Geiger Unternehmensgruppe ist für uns ein besonderer Partner. Uns verbindet nicht nur eine lange Geschäftsbeziehung. Als innovative und nachhaltige Familienunternehmen teilen wir die gleichen Grundwerte. Daher ist es für mich eine große Freude, den 50.000. Liebherr-Radlader an die Firma Geiger übergeben zu dürfen“, betont Martin Gschwend, Geschäftsführer Vertrieb der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH.

Pius Geiger erklärt: „Seit vielen Jahren kennen wir Liebherr als verlässlichen Partner. Wir schätzen die über Jahrzehnte gewachsene und auf allen Hierarchieebenen vertrauensvoll gelebte Partnerschaft.“ Er fügt hinzu: „Gratulation an Liebherr zum 50.000. Radlader! Es ist uns eine Ehre, diese Maschine in unserer Flotte zu haben. Wir freuen uns schon darauf, den L 566 XPower® in Betrieb zu nehmen.“

Hohe Produktivität im Steinbruch von Geiger mit XPower®

„Der Jubiläums-Radlader L 566 XPower® ist, wie alle Modelle der neuen XPower-Baureihe, auch aus technologischer Sicht ein Meilenstein“, erklärt Martin Gschwend. XPower® steht für das ganzheitliche, innovative Maschinenkonzept der neuesten Liebherr-Großradlader. Es vereint Effizienz, Leistungsstärke, Robustheit und Komfort. Der leistungsverzweigte XPower-Fahrtrieb sorgt bei sämtlichen Anforderungen für herausragende Treibstoffeinsparungen. Martin Gschwend blickt daher optimistisch in die Zukunft: „Zu den 50.000 Liebherr-Radladern zählen bereits über 1.000 Radlader aus der XPower-Generation. Die positiven Erfahrungen mit diesen Maschinen zeigen, dass wir mit unseren Investitionen in die Robustheit und Leistungsfähigkeit bei der Entwicklung von XPower® die richtigen Maßnahmen ergriffen haben.“

Die Geiger Unternehmensgruppe setzt den L 566 XPower® für Gewinnungszwecke im firmeneigenen Steinbruch in Wertach im Allgäu (Süddeutschland) ein. Der Radlader transportiert dort Material innerhalb des Steinbruchs, belädt Lkw sowie Dumper und beräumt die gewaltige Wasserbausteinsortieranlage. Zum Jubiläum hat Liebherr für den L 566 XPower® eine außergewöhnliche Lackierung umgesetzt. Mit der Kombination aus Gold und den Unternehmensfarben von Geiger überzeugt der Radlader im Steinbruch nicht nur mit seiner innovativen Technologie, sondern zieht auch in Sachen Design die Aufmerksamkeit auf sich. Besonders ist, dass die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH auf Kundenwunsch sämtliche Sonderlackierungen direkt ab Werk anbietet.

Mit rund 2.000 Mitarbeitern an rund 50 Standorten liefert, baut, saniert und entsorgt die Geiger Unternehmensgruppe für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. Das Unternehmen aus Obersdorf (Süddeutschland) steht für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Weil die Geiger Unternehmensgruppe

auch bei ihren Partnern hohe Qualitätsmaßstäbe anwendet, sind auf Baustellen von Geiger unterschiedlichste Erdbewegungs-Maschinen aus dem Hause Liebherr im Einsatz.

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH als Kompetenzzentrum für Radlader

Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH entwickelt, produziert und vertreibt die Radlader der Firmengruppe Liebherr. Die Auslieferung des 50.000. Radladers ist für das Werk und seine rund 1.000 Mitarbeiter ein besonderer Grund zum Feiern. Das Jubiläum unterstreicht die nachhaltig positive Entwicklung des Radlader-Werks. Es ist durch wegweisende Innovationen, kreative Lösungen und hohe Qualitätsstandards über Jahrzehnte stetig gewachsen. Laufende Investitionen in modernste Infrastruktur und Produktionskapazitäten bereiten den Liebherr-Standort Bischofshofen auf zukünftige Herausforderungen im internationalen Wettbewerb vor.

Aktuell bietet die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH 15 verschiedene Radlader-Modelle in vier unterschiedlichen Produktgruppen an: Compactlader, Stereolader®, mittlere Radlader sowie große Radlader der Generation XPower®. Zudem hat das Werk in enger Zusammenarbeit mit den Liebherr-Produktionsgesellschaften in Dalian (China) und Guaratinguetá (Brasilien) eine eigene Produktlinie für aufstrebende Märkte außerhalb Europas und Nordamerikas konzipiert. Diese Erweiterung der Produktpalette stellt einen weiteren Meilenstein in der internationalen Entwicklung der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH dar. Der Vertrieb und Service aller Liebherr-Baumaschinen in Österreich liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH.

Der Weg zum 50.000. Liebherr-Radlader

Bereits seit Jahrzehnten besticht Liebherr auch bei Radladern mit Innovationskraft und technologischem Weitblick. Schon in den ersten beiden Dekaden der Firmengruppe entstanden mit den Modellen „Elefant“ und „Mammut“ (1950er Jahre) sowie dem „LSL 1500“ (1960er Jahre) erste leistungsfähige Prototypen. Auf Basis dieser Erfahrungen und intensiver Entwicklungsarbeiten in den 1970er Jahren startete 1983 die Serienfertigung der ersten beiden Radlader-Modelle L 531 und L 541. Nach eingehenden Vergleichstests entschied sich Liebherr bei diesen richtungsweisenden

Modellen für den hydrostatischen Fahrtrieb. Zur damaligen Zeit war die hydrostatische Antriebstechnologie bei Radladern neu.

In kurzer Zeit folgten weitere Modelle, sodass die Radlader-Palette im Jahr 1989 bereits sieben Typen umfasste. Als erster Hersteller präsentierte Liebherr auf der Bauma 1992 mit dem L 522 einen Radlader mit Kunststoffverkleidung. Die Einführung der wendigen Stereolader[®] und eine umfassende Überarbeitung der großen Radlader-Baureihe waren weitere Meilensteine in den 1990er Jahren. Laufende Weiterentwicklungen der Radlader-Palette, unter anderem mit Blick auf strenger werdende Abgasrichtlinien, prägten die 2000er Jahre. Mit der Weltpremiere des L 586, des größten hydrostatisch betriebenen Radladers der Welt, setzte Liebherr auf der Bauma 2007 erneut ein technologisches Ausrufezeichen.

Die Einführung der Compactlader bei der Bauma 2013 vergrößerte die Radlader-Palette ein weiteres Mal. Im Zuge der Markteinführungen der XPower-Großradlader (November 2015) und der neuen Radlader der mittleren Baureihe (April 2016) stellte Liebherr diese beiden Maschinenklassen auf die Abgasstufe IV/ Tier 4f um. Auf der Ligna, der Leitmesse für Holz- und Forstwirtschaft, präsentiert Liebherr im Mai 2017 eine weitere neue Maschine: Den L 580 LogHandler XPower[®]. Liebherr hat diese Umschlagmaschine, die alle Vorzüge des XPower-Konzepts bietet, extra für die speziellen Anforderungen der Holzindustrie entwickelt. Der neue L 580 LogHandler XPower[®] ist bereits bestellbar und lieferbar.

Bildunterschriften

liebherr-50000-wheel-loader-handover-geiger-liebherr.jpg

Übergabe des 50.000. Radladers an die Geiger Unternehmensgruppe.

Für das Bild versammelten sich Vertreter von Liebherr und Geiger vor der Jubiläums-Maschine (v. l. n. r.): Herr Klaus Kühner, Geschäftsführer Vertrieb Liebherr-Baumaschinen Vertriebs- und Service GmbH, Herr Alexander Mair, Geschäftsführer Produktion Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH, Herr Martin Gschwend, Geschäftsführer Vertrieb Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH, Herr Pius Geiger, geschäftsführender Gesellschafter Geiger Unternehmensgruppe, Herr Gernot Beer, Geschäftsführer Geiger Logistik, Herr Johann Stickler, Technischer Leiter und Geschäftsführer Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH.

liebherr-50000-wheel-loader-l566-xpower-special-design-front.jpg

Gemeinsam mit der Geiger Unternehmensgruppe hat die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH für das Jubiläum eine besondere Lackierung umgesetzt.

liebherr-50000-wheel-loader-l566-xpower-special-design-rear.jpg

Die Geiger Unternehmensgruppe setzt den 50.000. Liebherr-Radlader für Gewinnungszwecke in einem Steinbruch in Wertach (Süddeutschland) ein.

Ansprechpartner

Martin Koller

Marketing und Public Relations

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: martin.koller.lbh@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen, Österreich

www.liebherr.com